

Evangelische reformierte Kirchengemeinde Schöller

(www.ev-kirchengemeinde-schöller.de)



Pastorin Barbara Schröder-Möring, Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal
Tel.: 02058/8383 (ggf. Anrufbeantworter), Fax: 02058/80970, eMail:
schoeller@ekir.de

Konto der Gemeinde: KD-Bank, Nr. 10 11 60 90 11 (BLZ 350 601 90)
IBAN: DE71 3506 0190 1011 6090 11, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gemeindeamtsleiterin: Ursel Degering, Mo. 11–13 Uhr,
Tel.: 02058/8383, sonst Tel.: 02058/87639

Küsterdienst: Stephanie Prenger, Tel.: 02058/ 783190

KirchenmusikerInnen: Dunja Dworzak / Stefan Lux

Friedhofsgärtner: Herr Schmidt, Tel.: 0202/712989

Verein zur Förderung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schöller
Dipl.-Ing. Gerhard Brechtefeld (Vors.)

Konto des Fördervereins: KD-Bank, Nr. 10 13 66 80 15 (BLZ 350 601 90)
IBAN: DE88 3506 0190 1013 6680 15, SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Gemeindebrief März bis Mai 2015

Die Glocken von Schöller

Gehören Sie auch zu den Gemeindegliedern, die die Kirchenglocken zu Hause hören können? Um 12:00 Uhr fünf Minuten Mittagsläuten, um 19:00 fünf Minuten Abendläuten, dazu sonntags um 9:00 Uhr fünf Minuten: früher das Zeichen für die Höfe zum Aufbruch in die Kirche und heute für die Schölleraner Weckdienst für alle Kirchenbesucher. Natürlich wird vor jedem Gottesdienst geläutet, auch vor den Beerdigungen, die von der Friedhofskapelle ausgehen. (Sterbefälle werden im Grunde dreimal angezeigt: Schon am Morgen, nachdem in der Gemeinde die Nachricht vom Tod eines Gemeindeglieds bekannt geworden ist, läutet eine Glocke als Sterbeglocke: erst drei Mal angeschlagen, läutet sie fünf Minuten lang. Und zuletzt läutet die Glocke, wenn der Sarg oder die Urne zum Grab getragen werden.)

Übrigens: Nur Weihnachten und Ostern erklingen alle drei Glocken gemeinsam.

Kirchenglocken bleiben nicht unbedingt an ihrem Platz. In Kriegszeiten werden sie oft genug eingeschmolzen und zu Rüstungsgütern verarbeitet. Da gibt es dann für Glocken drei Möglichkeiten: Am angestammten Platz bleiben dürfen – eingeschmolzen werden – zwar abgeholt, aber dann doch nicht eingeschmolzen und später zurückgebracht werden. Alle drei Schicksale hat unser Glockengeläut erlebt: Unsere kleinste Glocke läutet seit 603 Jahren in Schöller, sie war nie fort. Unsere größte Glocke von 1514 wurde in beiden Weltkriegen beschlagnahmt, kam aber immer wieder zurück. Nur ihre noch größere Schwester, die hat die Gemeinde nach dem letzten Weltkrieg nicht zurück bekommen. 1954 hat die Gemeinde eine neue dritte Glocke gießen lassen, in der Größe zwischen den beiden alten. Ihr Glockenspruch lautet: „Ich rühm den Herrn allein.“

Wenn die Glocken von Schöller Tag für Tag erklingen, geben sie ganz verschiedene Signale: Aufstehen! Mittag essen! Abendbrot! (Und ich habe mir erzählen lassen, dass für manches Kind in Schöller die Abendglocke heute noch der Fingerzeig ist: Ab ins Bett!) Das waren einmal die Alltagssignale, immer verbunden mit dem Hinweis: Und rühmt Gott dabei! Sprecht ein Gebet! Haltet inne! Oder wie es ein Glockenspruch von Ernst Wiechert formuliert: Verbindet Zeit mit Ewigkeit!

Dazu geben uns die Glocken eine Chance, jeden Tag. Lasst sie nicht ins Leere läuten! Haltet inne bei dem, was ihr tut! Gebt euch fünf Minuten Zeit auf der Höhe des Tages und fünf Minuten am Ende des Tages, um zur Ruhe zu kommen, euch selbst mit allem, was ihr tut, vor Gott zu bringen, euch selbst und alle, die euch lieb sind, euch selbst und alle, die ihr Gott ans Herz legen wollt.

Mit dem Presbyterium grüße ich Sie herzlich

DAS NÄCHSTE VIERTELJAHR

Kaffeehaus in diesem Vierteljahr ausnahmsweise am Freitag:

Wir öffnen unser Kaffeehaus im März im Rahmen des ökumenischen **Weltgebetstags**, der in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Frauen von den Bahamas steht. Wir treffen uns am **Freitag, dem 6. März um 15.00 Uhr in der Kirche** und gehen erst nach einer gemeinsamen Andacht dann zum Kaffeetrinken bei Klaviermusik in den Gemeindesaal hinüber.

Taizé-Andacht zur Passion: Bei Kerzenschein werden bekannte Lieder Taizés gesungen, wir kommen zur Ruhe, hören Gottes Wort und halten gemeinsame Fürbitte. Dazu laden wir in unsere Kirche ein am **Sonntag, dem 22. März, um 18.00 Uhr.**

Am **Ostermontag, 6. April**, findet zwischen Wülfrath und Schöller ein **'Emmausgang'** statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist um 11.30 im Angergarten neben dem Krappsteich in Wülfrath. Von da geht es zum Mittagessen nach Düsseldorf und dann weiter nach Schöller, wo die Veranstaltung mit einer Andacht endet. Gemeindebusse der Gemeinde Wülfrath bringen die TeilnehmerInnen wieder zurück zum Ausgangspunkt. Weitere Informationen unter 02058/92560.

Der Förderverein unserer Kirchengemeinde lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag für Mittwoch, den 22. 4. 2015, um 18.00 Uhr in den Gemeindesaal: Dr. Holger Ueberholz (Solingen): "Die Theologie der Barmer Erklärung von 1934 und ihre heutige Bedeutung"

Die Theologische Erklärung von Barmen 1934 war ein beeindruckendes Zeugnis der Bekennenden Kirche gegen die Irrtümer der Deutschen Christen. Sie war aber nicht nur für die damalige Zeit ein wichtiges Bekenntnis, sondern hat auch und gerade in unserer Gegenwart noch eine wegweisende Bedeutung für evangelische Christen. Nicht nur alle Pfarrer/innen werden auch auf "Barmen" ordiniert, auch alle Presbyter/innen müssen unterschreiben, dass sie die Barmer Erklärung gelesen haben. - Im Januar wurde Wuppertal als "Reformationsstadt Europas" ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielt Wuppertal auf Grund dieser Barmer Erklärung, in der die entscheidenden Erkenntnisse der Reformation in ihren sechs Thesen deutlich zum Ausdruck gekommen sind.

Was bedeutet nun diese Theologische Erklärung noch für uns heute?

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu diesem Vortrag mit Diskussion ein.

VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE

Unser Förderverein hat **Prof. Dr. Okko Herlyn** gewinnen können, sein Programm PLAISIR D' AMOUR Im Rahmen der Veranstaltungsreihe KULTURimDORF in unserer Kirche zu Gehör zu bringen. Merken Sie sich dafür schon einmal den **12. Juni 2015** vor!

Der **Gottesdienst am Pfingstmontag**, den wir traditionell mit der Kirchengemeinde aus Gruiten gemeinsam feiern, findet in diesem Jahr bei Bauer Einloos auf Gut Thunis, Diepensiepen 1b in Mettmann statt. Beginn ist am Montag, dem **25. Mai um 11.00 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird gemeinsam zu Mittag gegessen.

Unser Friedhof - Das Presbyterium bittet um Mithilfe:

Nachdem wir im letzten Jahr keine Mühen gescheut haben, um die Wege und Freiflächen des Friedhofs wieder in einen ansehnlichen Zustand zu bringen, steht mit dem Beginn der Wachstumsperiode das Unkraut schon wieder parat, um sich breitzumachen, wo es nicht hingehört.

Als wirklich sehr kleine Gemeinde sind wir finanziell nicht in der Lage, einfach eine Gartenbaufirma mit der kompletten Pflege zu beauftragen. Daher möchten wir eine neue ganz offene Gemeindegruppe gründen: **Wir treffen uns ab April jeweils am dritten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Friedhof**. Die Termine sind: 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September und 17. Oktober. Wir freuen uns über alle, die kommen und uns im Rahmen ihrer Möglichkeiten helfen. Und nach getaner Arbeit setzen wir uns auf ein Bänkchen und trinken einen Kaffee.

Letztes Jahr hat vor allem das Presbyterium diese Arbeit getan (allerdings bisher ohne Kaffee). Und bei aller Mühe, die es mit sich bringt: es ist auch ein gutes Gefühl, gemeinsam etwas zu schaffen! Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Es ist auch weiterhin eine große Hilfe, wenn diejenigen, die sowieso auf den Friedhof gehen und ein Grab pflegen, auch den Weg vor und ggf. neben dem Grab mitjäten.

Wir wissen, dass das sowieso schon von dem ein oder anderen von Ihnen getan wird:
VIELEN DANK DAFÜR!

Eine Broschüre unseres Kirchenkreises „Die Kirche, ihre Mitarbeitenden und das liebe Geld“ liegt für alle Interessierten in der Kirche aus. Bitte machen Sie Gebrauch von diesem Angebot und holen Sie sich diese Informationsschrift! Darin werden Sie über Themen rund um Kirchensteuer und um Kirche als Arbeitgeberin informiert. (Wer Interesse hat, die Kirche aber nicht aufsuchen kann, kann unter 02058/ 8383 nach einer Broschüre fragen.)

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die Ihnen die Informationen Ihrer Gemeinde, den Gemeindebrief, auf den Weg in die Häuser bringen, dem Ehepaar Hausmann, Frau Dahlmann und Herrn H.-G. Lipfert, die die Organisation bewältigen, und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die in je ihrem Bezirk von Haus zu Haus gehen und jedem Haushalt, ungeachtet der Konfession, unsere Informationen zukommen lassen: Vielen Dank für Ihre Mühe!

Übrigens erbrachte die Sternsingeraktion über **1500 Euro**, die Kindern in den armen Ländern dieser Erde zugute kommen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und den Kindern, die so eifrig unterwegs waren, sowie ihren Begleitern, den Herren Bäßler, Groters, W. Lipfert und Möring, außerdem Frau Horn von der katholischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit!

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten herzlich ein:

Sonntag, 1. März,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 8. März,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 15. März,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Prof. Dr.von Lüpke)
Sonntag, 22. März,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 29. März,	10.00 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag (Pfr. Dr. Weber)
Karfreitag, 3. April,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Dr. Schließke)
Ostersonntag, 5. April,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Gerhardt)
Sonntag, 12. April,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 19. April,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 26. April,	10.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntag Jubilate – mit Chor (Pfr. Schröder-Möring))
Sonntag, 3. Mai,	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 10. Mai,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schröder-Möring)
Donnerstag, 14. Mai,	10.00 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst (Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 17. Mai.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Dr. Klosterkötter)
Pfingstsonntag, 24. Mai,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Gerhardt)
Pfingstmontag, 25.Mai,	11.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.ref. Kirchengemeinde Gruiten auf Gut Thunis in Mettmann (Pfr. Nell/ Pfr. Schröder-Möring)
Sonntag, 31. Mai,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Iven)

Regelmäßig stattfindende Gruppen

Bibelkreis: 1. Mittwoch im Monat 19.00 im Pfarrh. (H.Wüsten, Fr. Schröder-Möring)

Chor: wöchentlich montags 20.00 Uhr im Gemeindehaus (H. Lux)

Frauenhilfe: 3. Mittwoch im Monat 14.45 Uhr im Pfarrhaus (Fr. Pollmüller)

Offene Tür für Jugendliche: freitags 19.30 -21.00 Uhr im Jugendraum
(Fr. Schröder-Möring, Fr.Prien)

Jungschar für Kinder: 4. Samstag im Monat 10.00 -12.00 Uhr im Gemeindehaus
(Fr. Greiling, H. Groters, Fr. Schröder-Möring, Fr.Ponke)

Spielgruppe für die Kleinsten: montags, 16.00-18.00 Uhr. (Fr. Greiling) -
Der jeweils nächste Termin wird in der Spielgruppe vereinbart. Wer neu dazukommen
möchte, ruft daher bei Frau Greiling an: 02058/ 894260